

Themengruppe „Nach und mit Corona: Sport und Stiftungen“

Thema: Sportlandschaft

Impuls: Nicole Bloch (Sparkassenstiftung Lüneburg, Kreissportbund Uelzen), Jan Holze (Deutsche Sportjugend, Deutscher Olympischer Sportbund, Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern), Michael S. Langer (Landessportbund Niedersachsen, Niedersächsischer Schachverband)

(Zwischen-)Ergebnisse

der 6. Sitzung vom 15.06.2020 zum Thema „Sportlandschaft“

Stand: 26.06.2020

1. Auswirkungen, neue Situationen bzw. Phänomene

Kurzfristige Auswirkungen:

- Vereinsebene nach Lockdown weitestgehend lahmgelegt
- Verbandsebene:
 - o Insbesondere große Verbände mit viel Hauptamtlichkeit waren nach dem Lockdown nicht mehr arbeitsfähig (Personal in Kurzarbeit)
 - o Veranstaltungen fallen aus

Langfristige Auswirkungen:

- Eine Prognose zu den wirtschaftlichen Auswirkungen auf Verbände und Vereine wird erst im Herbst/Winter möglich sein, noch gibt es keine validen Daten.
- Sollte der Lockdown bis Ende 2020 anhalten, wird jedoch mindestens die Hälfte aller *Sportverbände* existenziell gefährdet sein:
 - o Weniger Einnahmen durch Mitgliederrückgang und Spielbetriebsausfall (Eintritt, Strafgeelder etc.)
- Bzgl. der *Sportvereine* ist eine differenzierte Betrachtung notwendig, da diese wirtschaftlich sehr unterschiedlich aufgestellt und strukturiert sind:
 - o Einnahmequelle Mitgliedsbeiträge:
Stand jetzt zeigt sich eine relative Konstanz bei den Mitgliedschaften. Der Sportverein wird offensichtlich nicht als reines Dienstleistungsunternehmen gesehen, es herrscht eine große Solidarität. Dennoch gibt es einen Rückgang der Mitgliederzahlen, der insbesondere auf die fehlenden Neumitgliedschaften zurückzuführen ist. Im besonderen Maße betroffen sind außerdem Vereine mit dem Schwerpunkt Fitness- und Gesundheitsangebote, da hier viele ältere Menschen aus den Vereinen austreten.
 - o Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:
Hier sind die Vereine massiv betroffen, da Veranstaltungen und Kurse nicht stattfinden können.
- Erhöhter Beratungsbedarf bei den Vereinen, insbesondere in Richtung der regionalen-/ Kreissportbünde:

- Was muss bei der Wiederöffnung beachtet werden, was ist möglich?
Handling Abstandsregeln, Auflagen Gesundheitsamt
- Große regionale Unterschiede („Flickenteppich“) führen zu einem Argumentationsproblem
- Antragsberatung (in Bezug auf Förderbanken, Stiftungen)

2. Herausforderungen bzw. Probleme

- Aufnahme des Normalbetriebes unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln
- Große lokale und regionale Unterschiede → „Flickenteppich“ sowohl auf Verbands- als auch auf Vereinesebene
- Perspektive unter den derzeitigen Bedingungen: Wie können Einnahmen generiert werden?
- Schrittweise Wiederöffnung deutlich komplexer als der Lockdown:
 - Aufgrund unterschiedlicher Auflagen und Regeln (auch innerhalb eines Bundeslandes) gestaltet sich die Organisation als schwierig
 - Corona als Brandbeschleuniger für die Abkehr von bestimmten, bereits vor der Krise gefährdeten Sportarten
- Finanzielle Unterstützung für Verbände, um Kampagnen (z.B. zur Mitgliedergewinnung) planen und umzusetzen zu können

3. Ideen, Lösungsansätze und neue Möglichkeiten

DOSB:

- Unterstützungsfond für Verbände
- Lobbyarbeit für den Sport: Bei den politischen Verantwortungsträger:innen auf die Situation des Sports hinweisen

Länder/Bund:

- Unterstützungsprogramme für den Sport (auf Länderebene)
- Forderung nach einem Notfallfond des Bundes für den Sport bzw. die Sportverbände

Private Initiativen:

- Beispiel „We kick Corona“

Eigene (kreative) Maßnahmen entwickeln:

- Vereine sollten die Krise als Chance begreifen, um ihre grundsätzliche strategische Ausrichtung zu überdenken → Bewegung in die Diskussion über Vereinsführung/management
- Untereinander Solidarität wahren und gemeinsam das übergeordnete Ziel der Förderung des Sports in den Blick nehmen
- Eigene Maßnahmen entwickeln, z.B. mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung
Beispiel: Die Kampagne des Niedersächsischen Turnerbundes #sportVEREINTuns (<https://www.sportvereintuns.de/>)
- Digitale Möglichkeiten nutzen